

André Klem Cole-Porter-Abend geschrieben

Der TiC-Schauspieler ist aktuell mit seinem Ein-Mann-Musical in Essen zu erleben.

Cronenberg. André Klem steht seit 2007 als Schauspieler, Musical-Darsteller und Sänger auf den Bühnen des „Theaters in Cronenberg“ (TiC). Sicherlich in bester Erinnerung sind TiC-Zuschauern seine Rollen in „Kiss me Kate“ oder „My fair Lady“, aber auch im Krimi „Der Hund von Baskerville“ oder auch „Das weiße Röhl“; einen unvergesslichen Professor „Schnauz“ gab André Klem im TiC-Evergreen „Die Feuerzangenbowle“, die übrigens am morgigen 23. November an der Borner Straße Wiederaufnahme feiern wird.

bringen; „Night & Day“ bietet auch Einblicke in das faszinierende Leben des weltbekannten amerikanischen Komponisten.

Schauspielen und singen – Träume seit der Jugend

„Und singen kann er auch noch!“, attestierte die CW 2009 in ihrer Kritik zur TiC-Premiere „Männer“, in der André Klem erstmals als Sänger im Cronenberger Theater zu erleben war. War das für das TiC-Publikum vielleicht eine Überraschung, für André Klem war die musikalische TiC-Premiere indes kein Neuland: Seit der Jugendzeit bereits sang und spielte André Klem in verschiedenen Bands, wollte zudem immer schon Schauspieler werden; Ausbildung und anschließende Selbstständigkeit als Grafik-Designer sorgten dann aber dafür, dass Klem seine künstlerischen Fähigkeiten erst einmal auf Eis legte.

Spätestens seit 2007 hat der 53-jährige Wuppertaler seinen Jugendtraum (nebenberuflich) verwirklicht und ist nicht nur auf der TiC-Bühne vielbeschäftigt: Seit Oktober 2012 ist André Klem abseits der Cronenberger Bühnen zum Beispiel auch als Claudius in



Sorgen im „Theater Freudenhaus“ für musikalische Freuden rund um Cole Porter: André Klem (re.) und Pianist Wolfgang Eichler, der CW-Lesern bereits aus den Abenden „Rote Rosen“ und „Zarah '47“ von Kristof Stöbel bekannt ist. Foto: Wolf Birke

dem Mettmanner Hamlet-Projekt des Opernsängers Orlando Schenk zu erleben. Um solche „Ausflüge“ bewältigen zu können, hat Klem seine TiC-Engagements auf ein/zwei Stücke pro Spielzeit reduziert: „Es macht mir Spaß, unterschiedliche Dinge zu machen und immer mal wieder was Neues zu probieren“, erläutert André Klem, warum er sich in Cronenberg etwas rarer macht: „Das ist ja alles neben dem Job, und es soll ja schließlich auch Spaß machen.“

Stücke gesungen haben und noch immer singen und wie aktuell seine Lieder sind“, outet sich Klem als Porter-Fan: „Zwischenzeitlich habe ich mir gedacht: ‘Das kann doch nicht sein, dass das auch noch von ihm ist’.“

Monatlang recherchierte der 53-Jährige zu dem 1964 gestorbenen US-Komponisten, stieß auf ein ebenso bewegtes wie spannendes Leben, war auch davon so fasziniert, dass er schließlich in nur drei Tagen seine „Ein-Mann-Revue“ zu Papier brachte. In 80 Minuten lässt André Klem dabei Stationen aus dem Leben von Cole Porter Revue passieren, zu jedem Lebensabschnitt hat er passende Lieder aus dem reichen Porter-Fundus herausgesucht. In den erzählenden Passagen, die sich mit den insgesamt 23 Porter-Liedern abwechseln, arbeitet Klem mit Bildern und Plakaten, wird sich immer wieder blitzschnell auf der Bühne verwandeln – „das wird ein ganz flüssiger Abend“, verspricht André Klem zu dem „Ein-Mann-Musical“: „Wer es erlebt hat, wird von Cole Porter fasziniert sein.“

Cole Porter: „Wahnsinn, was der alles geschrieben hat!“

Klar, kannte André Klem einige Hits von Cole Porter schon zuvor, nähere Bekanntschaft mit dem faszinierenden Schaffen des unvergesslichen Komponisten machte er jedoch erst 2011 im Rahmen der TiC-Produktion „Kiss me Kate“: „Da habe ich Lunte gerochen“, blickt Klem auf seine Rolle als „Fred Graham“ und die Initialzündung für seinen Cole-Porter-Abend zurück: „Das ist ja totaler Wahnsinn, was Porter alles geschrieben hat, welche Stars seine

„Vergangenheit macht Sinn, wenn man sie kennt“

Volkstrauertag An die Toten von Krieg und Gewalt wurde auch im Jahr 2013 am Ehrenmal gedacht.



Viele Cronenberger folgten der Einladung des CHBV und kamen zur Gedenkstätte am Volkstrauertag ans Ehrenmal.

Ortsmitte. Ein wenig abseits lehnte sie am Baum neben dem Ehrenmal, die provisorisch nach dem Diebstahl der Bronzeplatten aufgestellte Tafel mit den Namen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Cronenberger. Doch eben diese 460 Personen sowie viele weitere aus dem Zweiten Weltkrieg standen am Sonntagvormittag, 17. November 2013, wie jedes Jahr am Volkstrauertag im Mittelpunkt des Geschehens. Mit einer Gedenkstätte gedachten der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) sowie viele vornehmlich ältere Dörpchen den – weltweit – durch Krieg umgekommenen Menschen sowie den Opfern von Gewaltherrschaft.

Männerchöre mit Dirigent Peter Kühn die Gedenkfeier musikalisch begleiteten, erinnerte Vikarin Sara Schäfer von der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg in ganz persönlichen Worten an die Folgen der Kriege.

„Um Zukunft gestalten zu können, bedarf es solcher Denkmäler“

Der Bruder ihrer Großmutter sei während des Zweiten Weltkrieges ums Leben gekommen, die Großeltern hätten daher nur selten von früher erzählt. „Vergangenheit macht nur dann Sinn, wenn man sie kennt“, mahnte Schäfer auch daher. Ein Besuch mit ihnen im Beinhaus von Douaumont in Frankreich sei für sie von prägender Bedeutung gewesen, da dort auch die Gebeine des Onkels ihrer Mutter liegen würden.

„Man muss die Menschen ermahnen, das Schwert nicht zu erheben“, verwies Sara Schäfer auf die Wichtigkeit von solchen Veranstaltungen wie der des CHBV zum Volkstrauertag. Diese würden schließlich auch junge Menschen „auf die Spur“ bringen. „Um Zukunft gestalten zu können, bedarf es solcher Denkmäler“, mahnte Vikarin Schäfer. Und wie CHBV-Vorsitzender Rolf Tesche gegenüber der CW berichtete, wird das Denkmal „Ehrenmal“ vielleicht schon im nahenden Dezember wieder rekonstruiert und die gestohlenen Namenstafeln (diebstahlsicher) ersetzt sein. (mm)

Kontakt & Karten

Karten für den Cole-Porter-Abend am **28. November 2013** im Essener „Theater Freudenhaus“, Westfalenstraße 311, sind zum Preis von 13 Euro unter **Telefon 0201-851 32 30** und online unter **www.theater-freudenhaus.de** erhältlich. Mehr Infos zu André Klem gibt's online unter **www.andre-klem.de**. Übrigens: Auch das TiC-Publikum muss nicht mehr lange auf André Klem verzichten: In Kürze wird Klem in dem Klassiker „Kabale und Liebe“, den Ingeborg Wolff inszeniert, an der Borner Straße zu sehen sein. Nähere Infos und Karten hierzu unter **Telefon 0202-47 22 11** oder online unter **www.tic-theater.de**.

Sängerhain-Konzert am 1. Advent

Ein großes Advents- und Weihnachtskonzert veranstaltet der Sängerhain Sudberg gemeinsam mit dem MGC Cäcilia

Barmen und dem Elberfelder Frauenchor am Sonntag, 1. Dezember, in der Alten Reformierten Kirche am Wupperfeld. Mit von der Partie sind neben den Chören auch Mezzosopranistin Julia Nikolajczyk, das Bergische Brass Quartett sowie Thorsten Schäfer am Klavier und Moderatorin Nina Hürter.

Karten für das vorweihnachtliche Chor-Konzert, das um 16 Uhr beginnt, gibt es ab sofort zum Preis von 12 Euro in der CW-Geschäftsstelle, Kemmannstraße 6.

Weinpräsentation bei Lapinski

Ortsmitte. Rechtzeitig zum nahenden Weihnachtsfest gibt es in der Weinhandlung Lapinski an der Hauptstraße feine Weinpräsentation für jeden Geschmack und jedes Budget. Ebenso wird ein Versandservice angeboten, damit die Präsentation rechtzeitig da sind.

Alle weiteren Informationen gibt es bei Lapinski unter der Telefonnummer 47 05 25 oder 71 46 42 sowie online unter der Adresse **www.wein-lapinski.de**.

CMC feiert Weihnachten

Bereits jetzt kann man sich Karten für das traditionelle Weihnachtskonzert des Cronenberger Männerchores (CMC) in der Historischen Stadthalle am Johannisberg in der Südstadt sichern. Dieses findet am 15. Dezember ab 17 Uhr unter anderem mit dem Frauenchor „Cantus Cantabilis“ aus Königswinter und der Solistin Marie Heesch statt. Die Karten sind zum Preis von 16 Euro in der CW-Geschäftsstelle, Kemmannstraße 5, erhältlich.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
 Rep. Notdienst
 Partner für Dach + Wand
Ralf Jung
 Hahnberger Straße 24b 42449 Wuppertal
 Telefon: 02 02 / 47 75 70
 Telefax: 02 02 / 47 78 80

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?
Cronenberger Festsaal
 Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service
 Nähere INFOS unter **47 53 42**
 www.cronenberger-festsaal.de

Anwaltskanzlei
Klaus Müller
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Wohneigentumsrecht
 Familienrecht
 Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
 Forderungseinzug
 Hauptstr. 48
 42349 W.-Cronenberg
 Tel.: (0202) 47 30 57
 Fax: (0202) 47 30 58
 info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
 www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

meyertore
 VERTRIEB MONTAGE | SERVICE
 Garagentore - Haustüren
 Roll- und Schnellauftore
 Feuerschutztüren und -türen
 Montage - Service - Wartung
 Rüdiger Meyer, Am Stall 11, 42369 Wuppertal
 Tel. 02 02.3 17 29 22. info@meyertore.de
 www.meyertore.de

Dance
Discofox - Workshop
 Samstag den 30. November 2013
 Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
 3 Stunden Unterricht für Euro 10.- pro Person!
 Keine Anmeldung nötig einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben!
 Tel. 02191/28252 oder 02191/33888
 42855 RS - Ransdorfer Straße 6
 Weitere Angebote unter www.Tanzschule-Dance.de

Effizienz einer neuen Generation.
 Jetzt mit 0% Finanzierung.¹⁾
Mazda CX-5
 Elektrische Fensterheber
 Klimaanlage
 Berganfahrassistent
 Motor Startknopf
 monatl. Rate € 300¹⁾
 Barpreis € 22.628
Das Finanzierungsangebot für den Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD¹⁾:

Barzahlungspreis	€ 22.628	Gesamtbetrag	€ 22.628,00	46 Folgeraten	€ 300	Effektiver Jahreszins	% 0,00
Anzahlung	€ 0,00	Laufzeit gesamt Monate	48	Kalkulierte Schlussrate	€ 8.575,89	Gebundener Sollzinssatz	% 0,00
Bearbeitungsgebühren	€ 0,00	1. monatliche Rate	€ 253,01	Nettoanleihebetrag	€ 22.628,00		

 Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.
 1) Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.
Autohaus Draguhn
 Ihr Partner vor Ort für Mazda und Ford!
 Autohaus H.G. Draguhn GmbH
 Deutscher Ring 81
 42327 Wuppertal
 Telefon 02 02/74 00 55
 www.autohaus-draguhn.de